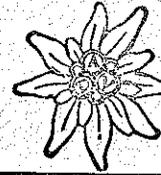


# NACHRICHTEN

der Sektion Hamburg des Deutschen Alpenvereins (R.V.)



Geschäftsstelle: HAMBURG 1, Ballindamm 4-5, V. Stock

Fernsprecher: 33 54 25

In den drei Sommermonaten Juli, August, September ist die Geschäftsstelle nur zweimal in der Woche geöffnet und zwar Dienstag und Donnerstag von 10—16 Uhr.

Nummer 8

Hamburg, Juni 1949

22. Jahrgang

## 624. Sitzung

am Montag, dem 20. Juni 1949, im großen Saal des Gewerbehauses, Holstenwall 12, pünktlich 19 Uhr.

*Vortrag des Herrn*

*Hans Joachim Krätke-Lüneburg,*

Mitglied der Sektion Hamburg

## „Im Reiche der Abgründe“

*Schwere Felsfahrten in den Julischen Alpen  
(mit Lichtbildern)*

(Einführung von Familienangehörigen gestattet)

### **Achtung!**

Die gelben Eintrittskarten haben ihre Gültigkeit verloren. Der Besuch der Vorträge ist nur gestattet gegen Vorweisung der Mitgliedskarte mit der blauen Jahresmarke 1949. Diese ist in der Geschäftsstelle zu erhalten (oder durch Einsendung eines Briefumschlages) nach Zahlung des laufenden Beitrages 1949 und der Sonderumlage 1948. Der Jahresbeitrag 1949 kann ausnahmsweise noch bis zum 30. Juni 1949 zu den ermäßigten Beiträgen (DM 12.— bzw. DM 6.— bzw. DM 3.—) geleistet werden.

### **Mitteilungen des Vorstandes:**

1. Die **Abzeichen für die 25jährige Mitgliedschaft** sind nun hier eingetroffen. Wir bitten diejenigen Mitglieder, welche das Edelweiß erhalten, sich dasselbe in der Geschäftsstelle abzuholen.
2. Wer das **Hamburger Sektions-Abzeichen** erwerben möchte, wird gebeten, sich in der Geschäftsstelle gegen Vorauszahlung von **DM 3.—** in die Liste einzutragen.

3. Für den *Neubau des Alpinen Museums in München* ist eine Gedenkstätte vorgesehen, in der die Namen aller in den Bergen und in den beiden Kriegen gebliebenen Mitglieder niedergelegt werden sollen. Da unsere Sektion durch die Zerstörung der Geschäftsstelle die meisten Unterlagen verloren hat und diese nicht sofort ihre Tätigkeit wieder aufnehmen konnte, sind unsere Aufzeichnungen sicher nicht vollständig. Wir bitten daher alle Sektionsmitglieder, ihnen bekannte Fälle der Geschäftsstelle mitzuteilen, wenn möglich, mit folgenden Angaben: Geburts- und Sterbetag, Wohnort, Beruf, wo gefallen oder verunglückt.
4. **Sektionsbücherei:** Die Ausleihe der Bücher findet während der Geschäftszeit statt. Neue, besonders empfehlenswerte Bücher: Fritz Schmitt und Otto Eidenschink „Wir und die Berge“, Alpiner Verlag Fritz Schmitt, München (DM 7.50). Jos. Jul. Schätz „Der Bergsteiger“, Münchener Verlag bisher F. Bruckmann Verlag (DM 7.20). Zusammenstellung als Jahresband der nach kriegsbedingter Unterbrechung führenden alpinen Monatszeitschrift „Der Bergsteiger“, die seit 1. April dies. Jahres wieder regelmäßig monatlich erscheint und beim Verlag abonniert werden kann. Probeheft kostenlos vom Verlag. Einzelheft DM 1.50, vierteljährlich DM 4.20 (3 Hefte). Die Zeitschrift bringt in wieder friedensmäßiger Ausführung, gut bebildert, laufend alles Wissenswerte aus dem inner- und außereuropäischen Alpinismus für Bergsteiger und Skiläufer.
5. **Bausteine:** Aus München gehen uns eine Anzahl kleiner Heftchen als Bausteine für das Gebäude des Alpinen Museums zu (Preis DM 0.50—1.—) und aus Mittenwald erhalten wir eine Reihe hübscher Fotos ebenfalls als Bausteine für die neue Mittenwalder Hütte (Preis DM 3.—) die wir in der Geschäftsstelle zum Verkauf ausgelegt haben.
6. **zu verkaufen:** einige Paar Ski, Berg- u. Wanderstiefel Gr. 38 u. 43 1 Prismenglas 8x30, 1 Skianzug, 2 Skihosen, 1 Anorak
7. Eine Liste über die im Sommer geöffneten Hütten ist in der Geschäftsstelle einzusehen.

### Wandervereinigung

Nächste Wanderungen: 12. Juni. Hamburg-Hauptbahnhof ab 8<sup>19</sup> nach Aumühle. Wanderung durch den Sachsenwald, Bistal, Escheburg, Paula Bertels. 26. Juni. Führertag nur für Führer. Aumühle-Sachsenwald, Friedrichsruh Wilhelm Helling. 3. Juli. Abfahrt: Hamburg Hauptbahnhof 8<sup>24</sup>, an Wintermoor 9<sup>51</sup>. Wintermoor-Wilsede und zurück. Zurück ab Wintermoor 19<sup>42</sup>, an Hamburg 21<sup>14</sup>. Sonntagsfahrkarten lösen. Hertha Grohsmacht.

### Bergsteigergruppe

Nächste Zusammenkunft am **Donnerstag, dem 16 Juni 19** Uhr im Vorführungsraum der Firma Gehlsen & Pickenpack, Mönckebergstr. 8

Herr Dr. Hans Keller berichtet über

„Kletterfahrten in den Berchtesgadener Alpen“ mit Lichtbildern.

Die nächsten Klettertrainingsfahrten am Segeberger Kalkberg finden statt an den Sonntagen 19. Juni, 17. Juli, 7. + 21. August und 4. + 18. September. Hamburg-Hauptbahnhof ab 6<sup>12</sup> Segeberg ab 18<sup>06</sup>

Segeberg an 8<sup>30</sup> Hamburg-Hauptbahnhof an 19<sup>46</sup>

Die Fahrtzeiten sind jeweils vorher am Bahnhof zu überprüfen.

Sonntagsfahrkarte DM 4.80. Von Ahrensburg ca. DM 2.80.

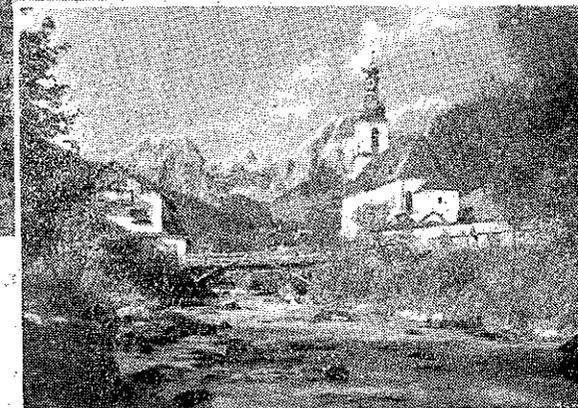
Über die Pfingsttage findet eine Klettertrainingsfahrt in den Kahnstein im Weserbergland statt.

Nach

München —

Berchtesgaden

Sonderfahrten



mit der  
Reichsbahn

für den

Deutschen Alpenverein Hamburg  
Touristenverein »Die Naturfreunde«  
und  
Verein Hamburgischer Staatsbeamten

im Sommer 1949

Stark ermäßigte Fahrpreise

Reichsbahndirektion Hamburg

Für die umseitig genannten Vereine fährt die Reichsbahn im Sommer 1949 drei stark verbilligte Sonderzüge. Die Teilnahme an diesen Fahrten ist nicht von einer Bindung an eine bestimmte Unterkunft abhängig. Soweit Platz in diesen Zügen vorhanden ist, können auch Nichtmitglieder an diesen Fahrten teilnehmen.

### Verkehrstage:

	Hinfahrt	Rückfahrt
1. Zug	19./20. Juli	4./ 5. August
2. Zug	2/ 3. August	18./19. August
3. Zug	16./17. August	1./ 2. September

Die Hinfahrten beginnen in Hamburg-Altona jeweils abends (20—22 Uhr). Halte zum Ein- und Aussteigen sind in Hamburg-Altona, Hamburg Dammtor, Hamburg Hbf, Hamburg-Harburg, Lüneburg / Augsburg, München, Rosenheim, Traunstein, Freilassing, Bad Reichenhall und Berchtesgaden vorgesehen. Die genauen Fahrzeiten werden rechtzeitig durch Aushang auf allen Bahnhöfen bekanntgegeben. Schnelle Fahrt ist gewährleistet. Es ist auch möglich, die Rückfahrt nicht schon nach 14 Tagen, sondern mit einem anderen der obengenannten Sonderzüge vorzunehmen.

### Fahrpreise:

Der Preis der Sonderzug-Rückfahrkarte beträgt:

von Hamburg nach Augsburg .....	48.— DM
von Hamburg nach München .....	51.— DM
von Hamburg nach Berchtesgaden .....	62.— DM

Bis 100 km Anreisestrecke 50 % Fahrpreisermäßigung bei Vorlage der Sonderzugkarte.

### Anmeldungen:

Die Anmeldungen und der gleichzeitige Kauf der Sonderzugkarten sind bei folgenden Stellen vorgesehen:

1. Deutscher Alpenverein, Sektion Niederelbe-Hamburg, Herr Ernst Möller, Hamburg-Altona, Brahmstr. 22
2. Touristenverein »Die Naturfreunde«, Herr Alfred Wardius, Hamburg 19, Emilienstr. 36
3. Für Verein Hamburgischer Staatsbeamten der Reise- und Bäderdienst der »Hamburger Freien Presse«, Hamburg, Gänsemarkt, und das Reisebüro Lührs, Hamburg-Wandsbek, Am Markt
4. Fahrkartenausgabe Hamburg Hbf und durch Vermittlung aller übrigen Fahrkartenausgaben.

**Sichern Sie sich die Teilnahme durch rechtzeitige Anmeldung!**

### Verkaufsschluß:

4 Tage vor jeder Fahrt.

Weitere Auskünfte erteilt das Reichsbahn-Verkehrsamt Hamburg, Hamburg 1, Münzstr. 4 (Fernsprecher: 42 10 21 Apparat 2388).

## K l e t t e r k u r s e

Im Sommer werden folgende Kletterkurse durchgeführt:

- 1) 18 bis 30. Juli für Fortgeschrittene im Wetterstein.
- 2) 1. bis 13. August für Anfänger in den Berchtesgadenern..

Nähere Einzelheiten können in der Geschäftsstelle erfragt werden. Interessenten stehen Kurzpläne zur Verfügung.

In der Sitzung am 11. Mai sprach der Gruppenvorsitzende **Dr. Hartwig Lindemann** über Kletterfahrten im Wetterstein. Der Wetterstein, schon vor dem Kriege hauptsächlich durch die Münchener klettertechnisch stark erschlossen, hat nach dem Kriege, wo die politischen Grenzen für uns gesperrt waren, erneut an Bedeutung gewonnen — für uns auch besonders dadurch, daß die durch den Bergführer **Eidenschink** für uns veranstalteten Kletterkurse in dieses Gebiet gelegt wurden. Herr **Dr. Lindemann** berichtete über Fahrten, die er vor und nach dem Kriege in diesem Gebiet mit verschiedenen Gefährten (**Hans Sorgenfrei**, **Dr. Keller**, **Eidenschink** und einigen süddeutschen Kameraden) ausgeführt, u. a. eine Begehung des Jubiläumsweges von der Alp Spitze bis zur inneren Höllentalspitze, der Musterstein-Südwand, Bayerländerturn-Ostwand, Nördl. Zunderkopf-Ostwand, Oberrentalturm-SW-Kante, Oberer Bergeisturm-Westwand, mit Schoberkante des Teufelsturmes, Ostkante-Ostgrat des NO-Gipfels der Dreitorspitze. Der Schwerpunkt seiner Schilderungen lag also in den in der alpinen Literatur des letzten Jahrzehnts oft behandelten Kletterfahrten um die Meiler- und Oberrentalhäute. Den Kamm Schüsselkarspitze—Dreitorspitzen—Meilerhäute überschritt er zweimal, zuletzt allein. Auch die Waxensteinüberschreitung führte er allein aus. Von den besonders von **Leo Maduschka** geschilderten Anstiegen über die Südwände der Scharnitz- und Schüsselkarspitze konnte er die erstere über die alte und über die direkte Südwand, sowie über die SW-Wand, die Schüsselkarspitze über den Spindlerfuß (Plattenschuß) durchführen. Zahlreiche Farb- und Schwarz-Weiß Aufnahmen gaben schöne Landschaftsbilder und zeigten Art und Schwierigkeit der Kletterei. Besonders inderessierten Kletteraufnahmen von den Durchstiegen durch die letztgenannten Südwände. Der Vortragende schloß seine mit herzlichem Beifall aufgenommenen Ausführungen mit dem Wunsche, daß auch die Berge jenseits der Grenzen uns bald wieder zugänglich sein möchten. Ld. sen.

## L i c h t b i l d n e r g r u p p e

Am **Sonnabend, dem 11. Juni 1949** finden Gemeinschaftsaufnahmen in Hagenbecks Tierpark in Stellingen statt. Treffpunkt 16 Uhr Haupteingang. Bei gutem Wetter anschließend ein gemütliches Beisammensein. In den Monaten Juli und August fallen die Veranstaltungen aus. Erstes Zusammentreffen nach der Sommerpause: **Donnerstag, dem 22. September 1949 17,30 Uhr** im Vorführungsraum der Firma Gehlsen & Pickenpack, Mönckebergstraße 8. „Ergebnisse der Aufnahmen in Hagenbecks Tierpark“

Für die Sommermonate wird ein **Fotowettbewerb** ausgeschrieben. Es können sowohl Schwarz-Weiß-Bilder im Format 18×18 oder 18×24 cm als auch Farbbilder teilnehmen. Es stehen 3 Themen zur Wahl:

1. „Hamburg wird wieder schön“
  2. „Arbeiter in ihrer Tätigkeit“
  3. „Ferienbilder“
- Die Zahl der Bilder für den einzelnen Einlieferer ist auf 6 Stück begrenzt. Die Bilder-Einlieferung muß bis zur Oktober-Versammlung unter einem Kennwort erfolgen. Nähere Mitteilung hierüber erfolgt auf der September-Zusammenkunft.

## P l a t t l g r u p p e

Die Plattlgruppe soll wieder neu aufgebaut werden. Teilnehmer gesucht. Tanzfreudige Mitglieder wollen sich in der Geschäftsstelle melden.

## Bericht über die 623. Sitzung:

In der geschlossenen Mitgliederversammlung wurden der allgemeine Jahresbericht und die Berichte der Gruppen genehmigt. Der Kassenwart, Herr v. Hacht, erstattete den Kassenbericht und gab den Voranschlag bekannt. Beides wurde genehmigt, dem Kassenwart und dem Vorstand Entlastung erteilt. Die Berichte liegen in der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme aus. Hervorzuheben ist, daß die finanzielle Lage der Sektion infolge der Vermögensschrumpfung durch die Währungsmaßnahmen angespannt ist. Die Sektion kann ihre Aufgaben nur erfüllen, wenn alle Mitglieder ihre finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Verein vollständig und pünktlich erfüllen. Um dies zu erreichen, hat der Vorstand die im Eingang dieses Blattes angegebenen Maßnahmen getroffen. Anschließend berichtete Herr **K. Mannstaedt-Lübeck** über „Seltene Klettertouren im Allgäu“. — Die Schätze der Natur liegen abseits der großen Heerstraßen. Die Höhenwege der Allgäuer sind solchen Heerstraßen vergleichbar, insbesondere seit der Sperre der Grenzen, und können dem Berg-

steiger zur Plage werden. Der Vortragende, der auf eine langjährige Erfahrung in den Schweizer Alpen zurückblickt, hat es jedoch verstanden, in diesem überschlossenen Gebiet, vielfach nur wenige Schritte von der üblichen Route entfernt, den Einstieg zu Bergfahrten zu finden, die hochgespannte bergsteigerische Wünsche befriedigen, jedoch völlige Einsamkeit gewährleisten. Aus dem Trubel des Nebelhorns entführt den Bergsteiger der Grat über die Wengenköpfe zum Daumen. Abseits von der überfüllten Kemptener Hütte bieten die Türme des Kratzers ungezählte Kaminklettereien aller Art. Selbst das Hohe Licht gibt die Möglichkeit über seinen Nordgrat in völliger Abgeschiedenheit zur Gr. Bockkarscharte zu gelangen. Der Grat der Hochfrottspitze und der Grottenkopf von Norden weisen reizvolle Kletterstellen auf, während die Trettach-Südwand mit Abstieg über die Westwand Gelegenheit für eine Bergfahrt großen Stils gewährt. Wer seltene Touren ausführt, hat Gelegenheit zu seltenen Aufnahmen. Der endlose senkrechte Kamin zum Gipfelaufbau des Kl. Wilden, die düsteren Flanken des Gr. Wilden, die schneidigen Türme am Krottenkopf bieten Felsscenerien von starker Eindringlichkeit. Von der Hofats und dem Schneck, den eigenartigsten Berggestalten dieses Gebiets, denen die ganze Liebe des Vortragenden gehört, haben die Zuhörer eindrucksvollere und charakteristischere Aufnahmen im Gesamtbild wie in den Einzelheiten schwerlich gesehen. Fernsichten über die Taler zur Mädelegabel-Gruppe und zum Hochvogel mit wechselnden Stimmungen boten dem Auge Erholung von den Kletterstellen scharfster Richtung. Die Fülle der Bilder wie der Fahrten kann hier nur angedeutet werden. Eine solche Art des Bergsteigens als Alleingänger und unter Ablehnung aller technischer Hilfsmittel für die eigene Person, setzt eine virtuose Klettertechnik sowie eine hervorragende Begabung mit allen geistigen Erfordernissen alpiner Betätigung voraus, von großer Erfahrung ganz abgesehen. Wer aber aus solchen Fahrten den inneren Gewinn, die innere Freudigkeit, die aus den Worten des Vortragenden strahlte, mit heimbringen will, der muß auch die gleiche seelische Einstellung wie der Vortragende haben, eine innere Haltung, die in den Bergen nicht Objekte des Ehrgeizes und der Besiegung sieht, sondern sie als großartigen Ausdruck der Schöpfungskraft in der Natur liebt und verehrt.

Dr. H.

### Neueintritte:

Karl-Heinz Balzer  
Oberreg. Rat Ludwig Blüncke  
Wilhelm Falkenberg

Johs. Heidtmann  
Elga Klette  
Luise Licht

Martha Licht  
Wolfgang Schettler  
Dr. Fritz Staiger  
Helle Uterhark

Als Mitteilungsblatt registriert in der Hansestadt Hamburg unter Nr. MB/013. Auflage 2100.  
Verantwortlicher Herausgeber: Dr. Max Schmidt, Hamburg 20, Löhrenweg 11.

**Drucksache**

**Deutscher Alpenverein**  
Sektion Hamburg  
 **Hamburg 1**  
Ballindamm 4-5